



Schule des Kreises Unna für
- Wirtschaft und Verwaltung
- Gesundheit und Soziales
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Sekundarstufe II -



Lippe Berufskolleg Lünen • Dortmunder Straße 44 • 44536 Lünen

Kreis Unna
 Schulverwaltungsamt
 Frau Seeber
 Parkstr. 40b
 59425 Unna

Berufsschulen

Ausbildungsvorbereitung Teilzeit
 Ausbildungsvorbereitung Vollzeit
 Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Berufsfachschulen

Einjährige Berufsfachschule
 Zweijährige Berufsfachschule
 Dreijährige Berufsfachschule

Berufliches Gymnasium

Fachschulen

Fachoberschulen

Auskunft erteilt:

Telefon:

02306 100-410, -411, -413

Fax:

02306 100412

Datum:

2. Juli 2019

Hr. Roth/Fr. Vonnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Lippe Berufskolleg Lünen beabsichtigt, innerhalb des dualen Systems der Berufsausbildung zum 01.08.2020 den kaufmännischen Bildungsgang "Automobilkauffrau/Automobilkaufmann" (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg-APO-BK/Anlage A-Berufsschule) einzurichten.

Diese Absicht stützt sich auf folgende Voraussetzungen und Annahmen:

1. In Lünen und seinem näherem Einzugsgebiet sind zahlreiche Unternehmen der Automobilbranche ansässig, nahezu jede geläufige Automarke ist mit einem oder mehreren Vertragshändlern vertreten. Allein im Umkreis von ca. 2000 m um das Lippe Berufskolleg Lünen finden sich sieben große Vertragshändler großer Automarken. Weitere Vertragshändler und freie Unternehmen der Branche finden sich in großer Anzahl in angrenzenden Stadtteilen sowie in den nördlich und westlich gelegenen Nachbarstädten Selm, Werne, Bergkamen und Kamen.
2. An das Lippe Berufskolleg Lünen ist von mehreren dieser Unternehmen der Wunsch hergetragen worden, diesen Bildungsgang einzurichten. Das Berufskolleg als dualer Partner ist damit in der Nähe ansässig und schnell erreichbar. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb wird hierdurch im Sinne aller Beteiligten optimiert. Zusätzlich würde ein Mehrwert geschaffen, da einige Unternehmen vor dem perspektivischen Hintergrund verbesserter Ausbildungsbedingungen bereits signalisierten, ihre Ausbildungsbereitschaft für diesen Beruf zu

- erhöhen. Dies auch vor dem Hintergrund des immer intensiver werdenden Beratungsbedarfes hinsichtlich neuer Antriebstechnologien und Assistenzsystemen in modernen Fahrzeugen.
3. Durch eine ortsnahe Beschulung am Lippe Berufskolleg Lünen wird für Lünen Schulabsolventen die Attraktivität dieses Ausbildungsberufes erhöht, da eine kurze Entfernung zwischen Ausbildungsbetrieb, Wohnort und Berufsschule die oftmals vorhandene Hürde eigener Mobilitätsbeschränkungen deutlich senkt.
 4. Unter ökologischen Gesichtspunkten nimmt die Verkürzung von Fahrstrecken ebenfalls eine immer höhere Bedeutung ein. Die Einrichtung dieses Bildungsganges in Lünen verkürzt für alle Auszubildenden diese Fahrstrecken (teilweise sogar auf fußläufige und fahrradfreundliche Distanzen) und leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz.
 5. Zum jetzigen Zeitpunkt wird der Bildungsgang "Automobilkauffrau/Automobilkaufmann" im dualen System der Berufsausbildung an keinem Berufskolleg im Kreis Unna angeboten. Eine Einrichtung dieses Bildungsganges am Lippe Berufskolleg Lünen schließt dieses Defizit und gestaltet das Bildungsangebot im Kreis Unna differenzierter und flexibler.
 6. Die formalen Voraussetzungen sehen folgendermaßen aus:
 - Zügigkeit: Geplant ist eine einzügige Einrichtung des Bildungsganges
 - Personelle Situation: Zur Beschulung des Bildungsganges sind fachkompetente Lehrkräfte in ausreichender Anzahl vorhanden, da gleichzeitig der Bildungsgang "Bankkauffrau/Bankkaufmann" am Lippe Berufskolleg Lünen reduziert bzw. aufgelöst wird.
 - Räumliche Ausstattung: Die räumlichen Kapazitäten für die Beschulung des Bildungsganges sind ausreichend vorhanden.
 - Organisationsform: Die Beschulung erfolgt in Teilzeitform.
 - Stundentafel: Die Stundentafel als Auszug aus dem Bildungsplan/Rahmenlehrplan "Automobilkauffrau/Automobilkaufmann" befindet sich im Anhang.
 7. Stellungnahmen zur Einrichtung des Bildungsganges werden von der IHK und der Bundesagentur für Arbeit eingeholt (Letter of Intent).

Mit freundlichen Grüßen



3.1.2 Stundentafel

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Wirtschafts- und Sozialprozesse	80	–	140	220
Kaufmännische Unterstützungsprozesse	80	80	80	240
Kernprozesse in der Automobilwirtschaft	160	200	60	420
Fremdsprachliche Kommunikation	0 – 40	0 – 80	0 – 80	40 – 80
Summe:	320 – 360	280 – 360	280 – 360	920 – 960
II. Differenzierungsbereich				
	Die Stundentafeln der APO-BK, Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3 und A 1.4, gelten entsprechend.			
III. Berufsübergreifender Lernbereich				
Deutsch/Kommunikation	Die Stundentafeln der APO-BK, Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3 und A 1.4, gelten entsprechend.			
Religionslehre				
Sport/Gesundheitsförderung				
Politik/Gesellschaftslehre				



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lünen

Agentur für Arbeit Lünen, Münsterstr. 45, 44534 Lünen

A333B40945

Lippe Berufskolleg Lünen
Frau Vonnahme
Dortmunder Str. 44
44536 Lünen

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Mein Zeichen: 152.H-A333B40945

Kundennummer: A333B40945

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr Bougrine

E-Mail: Unna.152-U25-Kreis@arbeitsagentur.de

Datum: 29. Juli 2019

Einführung des kaufmännischen Bildungsgang "Automobilkauffrau/ Automobilkaufmann"

Sehr geehrte Frau Vonnahme,

der Einrichtung eines kaufmännischen Bildungsganges "Automobilkauffrau/ Automobilkaufmann" im Rahmen des dualen Systems der Berufsausbildung im Lippe Berufskolleg zum 01.08.2020 stimme ich hiermit zu.

Im aktuellen Berichtsjahr waren alleine in Lünen 19 Stellen im Bereich des Kfz-Handels gemeldet. Für den Agenturbezirk Hamm waren es sogar 50. Das Potential hat im Jahresvergleich zugenommen. Diese Entwicklung zeigt aus meiner Sicht den bestehenden Bedarf auf. Durch eine engere regionale Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsbetrieben und der Berufsschule, können ortsnahe Ausbildungsbedingungen und generelle Rahmenbedingungen verbessert und somit der Ausbildungsverlauf optimiert werden. Die kurzen Wege zwischen Ausbildungsstätte und Berufsschule bieten für alle Beteiligten Vorteile.

Ich wünsche Ihnen bei der weiteren Umsetzung des Vorhabens viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Palm
Bereichsleiter

Postanschrift

Agentur für Arbeit Lünen
Münsterstr. 45
44534 Lünen

Besucheradresse

Münsterstr. 45
Lünen

Bankverbindung

BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE5076000000076001617

Internet: www.arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten

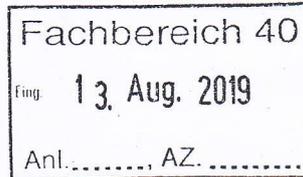
Mo. 07:30-12:30 Uhr
Di. 07:30-12:30 Uhr
Mi. 07:30-12:30 Uhr
Do. 08:00-12:30 u. 13:30-18:00 Uhr
Fr. 08:00-12:30 Uhr



Industrie- und Handelskammer
zu Dortmund



Frau
Rita Vonnahme
Schulleiterin
Lippe Berufskolleg Lünen
Dortmunder Str. 44
44536 Lünen



Ihr Ansprechpartner
Michael Ifland
E-Mail
m.ifland@dortmund.ihk.de
Tel.
0231 5417 – 260
Fax
0231 5417 – 8329

23. Juli 2019

Einrichtung kaufmännischer Bildungsgang „Automobilkaufmann/-frau“

Sehr geehrte Frau Vonnahme,

wir teilen Ihre Einschätzung, dass eine betriebsortnahe Beschulungsmöglichkeit sich positiv auf das Auszubildendenverhalten der Unternehmen auswirkt und positive Effekte auf den Ausbildungsmarkt haben kann. Von daher votieren wir immer zur Einrichtung von entsprechenden Fachklassen, wenn der Bedarf in der Region dies rechtfertigt und die zusätzliche Beschulungsmöglichkeit nicht zu Lasten von bestehenden Fachklassen an anderen Berufskollegs geht.

Zurzeit findet nach unseren Informationen eine Beschulung des Berufs „Automobilkaufmann/-frau“ mehrzünftig in Dortmund und einzünftig in Hamm statt. Im Jahr 2018 haben wir insgesamt 96 neue Ausbildungsverträge (bereinigt) in diesem Beruf regionsweit registriert. Davon 52 in Dortmund, 22 in Hamm und 22 im Kreis Unna (16 Lünen, 2 Schwerte und 4 Unna). In den von Ihnen genannten Städten (Bergkamen, Kamen, Selm und Werne) wurde im Jahr 2018 kein neuer Ausbildungsvertrag eingereicht.

Zum aktuellen Zeitpunkt sind für Dortmund 52, für Hamm 19 und im Kreis Unna 9 Verträge (1 in Bergkamen, 6 in Lünen, 1 in Schwerte und 1 in Selm) registriert. Ohne Kenntnis der endgültigen Neueintragungen, ist eine Prognose zur Rechtfertigung einer eigenen Fachklasse schwierig. Die aktuellen Neueintragungen und die aus dem letzten Jahr deuten aber nicht auf eine starke Steigerung der Ausbildungsverträge hin, so dass sich eine zusätzliche Fachklasse zu Lasten der

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

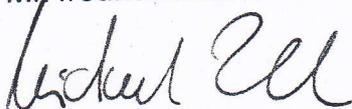
Postanschrift: IHK zu Dortmund · 44127 Dortmund | Haus- und Lieferanschrift: Märkische Str. 120 · 44141 Dortmund
Tel.: 0231 5417-0 | Fax: 0231 5417-109 | E-Mail: info@dortmund.ihk.de | Internet: www.dortmund.ihk24.de

bestehenden Fachklasse auswirken könnte. Falls dadurch dauerhaft die Mindestfrequenz an Schülern unterschritten wird, ist die Aufrechterhaltung dieser Fachklasse gefährdet.

Dies würde dann den von Ihnen genannten Vorteil der kurzen Wege zur Berufsschule umkehren, wenn z.B. die Auszubildenden aus Hamm zukünftig nicht mehr in Hamm, sondern in Lünen beschult würden.

Vor diesem Hintergrund stehen wir der Einrichtung der o.g. Fachklasse positiv gegenüber, wenn gewährleistet wird, dass die Beschulung an den bisherigen Berufskollegs nicht eingeschränkt werden muss und sich daraus negative Auswirkungen auf die Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsmarkt ergeben.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Ifland
Geschäftsführer